

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119170
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1101
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.06.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	51887,8758
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Altes Beet-Graben-Relief, die Beetgräben sind nur etwa 30 cm tief in das Gelände eingeschnitten, als flache Gruppen relativ frisch instandgehalten, teils noch mit Wasserführung, frisch gefräst und eigentlich ohne gewässertypische Vegetation. An die Beetgräben schließen sich etwas niedriger gelegene, sumpfige, derzeit aber abgetrocknete Randbereiche an, teilweise gibt es innerhalb der Fläche auch etwas größere Feuchtbereiche, die eventuell im Frühjahr zeitweilig wasserüberstaut sind. In den feuchten Randbereichen dominiert v.a. Flutender Schwaden und diverse weitere Arten der Feuchtwiesen. Es gibt einen Blühaspekt von Brennendem Hahnenfuß und noch etwas Wiesenschaumkraut. Die eigentlichen Beetrücken sind in etwa 20 cm Höhe aufgewölbt, sehr seicht gewölbt, innerhalb der Fläche mitunter etwas uneben, größtenteils aber recht homogen. Durchgängig bewachsen von einem vermutlich eingesättem Bestand aus Wirtschaftsgräsern in der 1. Krautschicht, die um 80 cm bis 1 m Wuchshöhe erreicht und von Wiesenfuchsschwanz und Wiesenschwingel dominiert wird. Darunter gibt es eine 2. Grasschicht mit viel Honiggras, Gewöhnlichem Rispengras, Ruchgras, Blühaspekten von Scharfem Hahnenfuß und darüber hinaus relativ zahlreich feuchtezeigende Arten wie die Binsenarten Kriechender Hahnenfuß, Hasenfußsegge, vereinzelt auch etwas Schlanksegge. Insgesamt ist die Vegetation aber größtenteils recht mesophil geprägt und kann aktuell großflächig nicht als geschützt im Sinne des § 30 BNatSchG angesehen werden. Kleinere Anteile und Übergangsbereiche fallen jedoch unter den Schutz. Insgesamt ist die Vegetation mäßig artenreich, mäßig blütenreich, relativ offen, recht gut bis zum Boden durchlichtet, so dass kleinstwüchsige Arten aktuell noch relativ günstige Wuchsmöglichkeiten haben. Das Feuchtwiesenpotenzial wird u.a. auch durch Hasenfußsegge und Sumpf-Kratzdistel angezeigt, die Flächen sind eventuell zeitweilig feuchter, aktuell jedoch relativ gut abgetrocknet. Entlang der Gräben erstrecken sich die Seggen z.T. 2 bis 3 m in das angrenzende Grünland hinein.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	2			20 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	3			10 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Grünland unmittelbar östlich der A1, rund 700 m südlich des Kreuzes A1/B5 gelegen, nördlich des Randstreifens an der Bille.		
Nachbarnutzung/en	Im Norden extensiv genutztes Grünland, im Süden die Bille. Im Nordwesten verläuft die A1.		
Rechtswert (X)	574627	Hochwert (Y)	5930693
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)

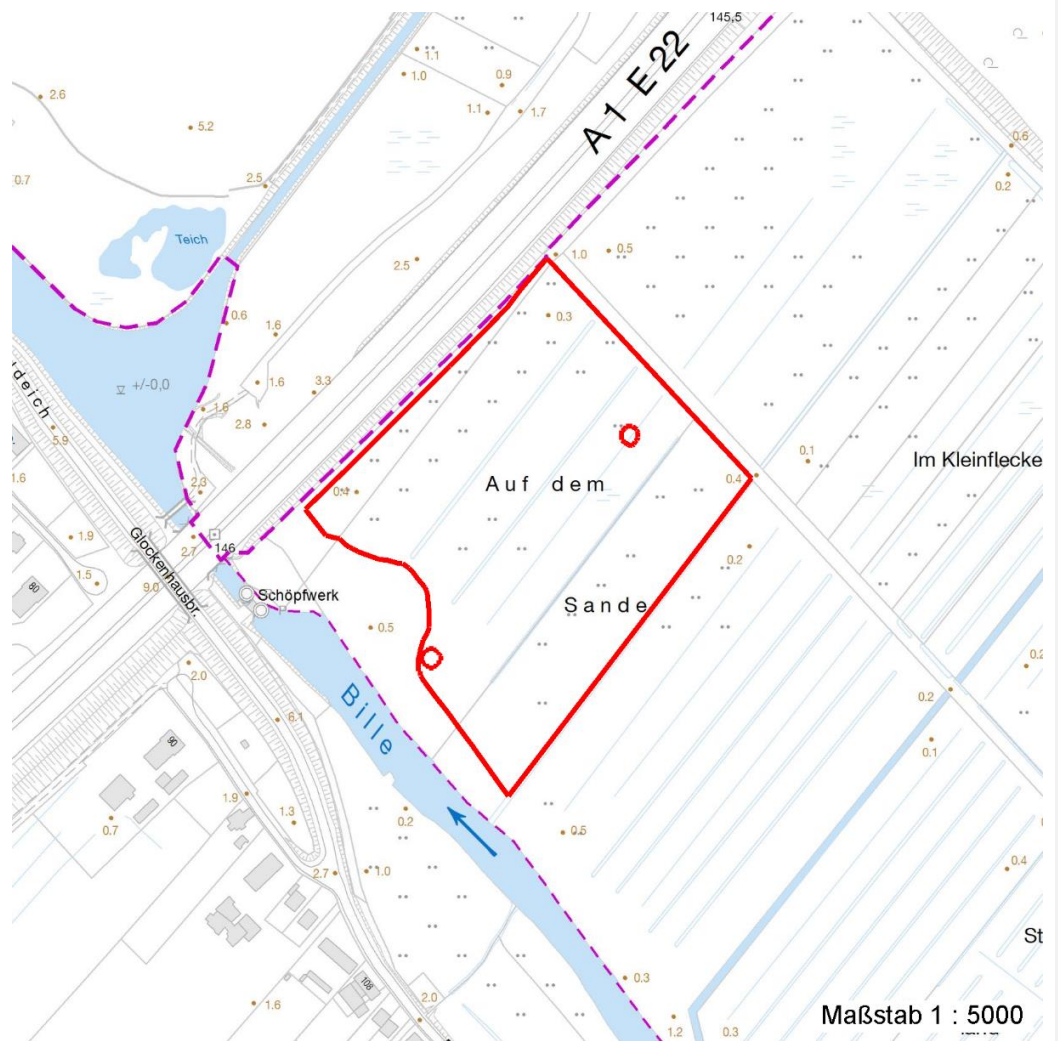
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119170
			DK5 DK5-GK	7430
			DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1101
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			11.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	51887,8758
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrücke (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Boberg, weitere [HH-2007 / Anteil: 7%], NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 93%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119170	53241	7430	29	24.05.2008	/	7432	52
119170	53129	7430	30	24.05.2008	/	7432	53
119170	52976	7430	31	24.05.2008	/	7432	54

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119170
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			1101
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				11.06.2017
				Fläche / Länge [m²/m]
				51887,8758
				Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65288	0	7430_1101_110617_1.JPG	
65289	0	7430_1101_110617_4.JPG	
65290	0	7430_1101_110617_3.JPG	
65291	0	7430_1101_110617_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	In den zentralen Bereichen eher artenarm, drch Einsaat geprägt und durch die neu unterhaltenen Gräben stark entwässert.
Wertgesichtspunkte	Trotz der Einsaat recht mager und durchlichtet, dadurch artenreicher und für kleinere Pflanzen günstiger als erwartet. In den feuchteren Bereichen artenreicher. Deutliches Feuchtwiesenpotenzial.
Maßnahmen	Wenn möglich Entwässerung reduzieren, extensiv Nutzen. Düngung möglichst unterlassen, um den lichten, etwas mageren Charakter der Fläche zu erhalten.

Foto

Fotodatei 7430_1101_110617_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1101_110617_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119170
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7430
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	1101
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	11.06.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	51887,8758
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_1101_110617_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1101_110617_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119170
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1101
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	51887,8758
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	10 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.03.2 - Caricion gracilis (Torfarme Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,2
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z	-	-							-			3		3		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h	-	-							-							
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	-	-							-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	-	-							-							V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z	-	-							-							V
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z	-	-							-							
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	-	-							-							
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-	-							-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w	-	-							-							
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	-	-							-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119170
			DK5 DK5-GK	7430
			DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1101
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			11.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	51887,8758
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-							
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	z		-	-						-			V				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-							
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-						-						V	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	h		-	-						-							
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	h		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	h		-	-						-							
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z		-	-						-							
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
	Anzahl Rote Liste Arten													2	4			
	Anzahl Arten													29				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119170
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1101
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	51887,8758
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	naß	8,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,7
	Reaktion	mäßig sauer	4,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h	-	-							-			3		3			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w	-	-							-								
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	-	-							-							V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h	-	-							-							V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z	-	-							-								
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w	-	-							-								
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h	-	-							-								
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z	-	-							-								
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	-	-							-								
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w	-	-							-		b						
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	w	-	-							-			3			3		
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z	-	-							-								
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w	-	-							-							3	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	-	-							-								
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w	-	-							-								
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w	-	-							-								
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w	-	-							-								
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	-	-							-								
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z	-	-							-							V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z	-	-							-								
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w	-	-							-						V	3	3
														Anzahl Rote Liste Arten	3	7	1		
														Anzahl Arten	21				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119170
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1101
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.06.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	51887,8758
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein